



Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die ein und zwanzigste Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](#)

*Quand elle oüit cela, elle pensa tomber morte, als sie das hörte
wäre sie bald gar todt niedergefallen.*

*La maladie a failli à l'emporter hors de ce monde, car il était
malade à l'extremité, die Krankheit hätte ihm bald
den Garaus gemacht, denn er ist auf den Tod krank
gewesen.*

Die zwanzigste Regul.

Auf die Frage *d'où, unde, woher*, antwortet man mit dem Ablativo, als:

D'où venez vous? wo kommt ihr her?

*D'où êtes vous? (de quel païs êtes vous?) wo seyd ihr her? aus
welchem Lande seyd ihr?*

*Je suis d'Allemagne, d'Elsace, ich bin aus Tentschland, aus
dem Elsaß.*

Je viens des païs bas, ich komme aus den Niederlanden.

Nous venons de Hambourg, wir kommen von Hamburg.

Nous venons de Vienne, wir kommen von Wien.

Je viens du College, ich komme aus dem Collegio.

Je viens de l'école, ich komme aus der Schule.

*Je viens dechez le barbier, ich komme aus der Barbiers
Stube.*

Je viens de me promener, ich komme vom Spazieren.

Je viens de voir un ami, ich habe einen guten Freund besucht.

Die ein und zwanzigste Regul.

Auf die Frage *où, quo & quorsum, wo und wohin*, antwortet man insgemein in dem Dativ, und mit der Präposition, bey den Nahmen der Länder und Landschaften, als:

Où demeurez vous? wo wohnet, oder wo bleibt ihr?

*Je demeure au faubourg St Germain, ich wohne in der St.
Germanus-Vorstadt.*

Il demeure aux champs, er wohnet auf dem Lande.

Il est en France, er ist in Frankreich.

Il est encore à Paris, er ist noch zu Paris.

*Il est en ville, où dans la ville, er ist in der Stadt; ob
er ist nicht zu Hause, sondern hie und da in der Stadt.*

Où allez vous? wo gehtet ihr hin? wo ziehet ihr hin?
 Je m'en vais au jeu de paume, ich gehe in das Ballhaus.
 Je m'en vais à l'Eglise, ich gehe in die Kirche.
 Je m'en vais chez vous, ich gehe in euer Hause.
 Nous allons en Italie, wir ziehen nach Italien.
 Il veut aller à Rome, er will nach Rom ziehen.
 Il est allé à la ville, er ist in die Stadt gegangen, nemlich vom
 Felde auf die Stadt zu.
 Il est allé en ville, er ist ausgegangen, nemlich aus seiner
 Wohnung hie oder dorthin in der Stadt.
 Il est allé aux champs, er ist hinaus auf das Land gegangen,
 oder gezogen.
 Il est allé en France, & je crois, qu'il est maintenant à Paris, er
 ist in Frankreich gezogen, und ich halte dafür, daß er jetzt
 zu Paris ist.
 Il a été en Suede & Danemarc, il a fait un voyage en Danemarc
 & en Suede, er ist in Schweden und Dänemark gewes-
 sen, er hat eine Reise in Schweden und Dänemark ge-
 thän.

Darbei ist aber zu wissen, daß die Präposition *en* auch zuweilen mit den Nominibus Appellativis und mit etlichen Nahmen der Städte gebraucht wird, und solches insonderheit, wann sie das *ubi*, oder *in loco*, andeuten, als:

Il est toujours en la cave, ou en la cuisine, oder dans la cave ou
 dans la cuisine, er steht stets oder allezeit in dem Keller
 oder in der Küche.

Il est en sa chambre, er ist in seinem Zimmer.
 Nous avons été en toutes les villes principales, wir sind in allen
 vornehmen Städten gewesen.

Ils vont & cherchent dans toutes les maisons, sie gehen und su-
 chen in allen Häusern.

Il a été en tous les coins du monde, er ist in allen Windeln der
 Welt gewesen.

En enfer, in der Hölle.

En purgatoire, in dem Fegefeuer.

En Paradis, in dem Himmel, in dem Paradies.

Und wann nach dem *en* der Articul *le* nachfolget, so muß das *le* apo-
 strophiret werden, wenn das Wort mit einem Vocali anfänget; da
 man sonst au für en *le*, und aux odes es für en *les* setzt, wie unten im
 Syntaxi

Syntaxi Pronominum, in der vierdten Observation ausführlich
sehen ist,

Die zwey und zwanzigste Regul.

Auf die Frage *par où*, *quà*, *wodurch* / wird im Accusativo mit der
Præposition *par* geantwortet, als:

*Par où avez vous passé? par la Picardie & par Paris, wodurch
seyd ihr gezogen? durch die Picardie und durch die Stadt
Paris.*

Par le milieu de la ville, mitten durch die Stadt.

*Il faut passer par un grand bois, man muß durch einen gro
ßen Wald gehen.*

Venez par ici, kommet hieher.

Il nous faut aller par là, wir müssen dorthin.

*Il a passé par les piques, er ist durch die Hechel gezogen wor
den.*

Die drey und zwanzigste Regul.

Auf die Frage *quand*, *quando* vel *quo tempore*, wann und
welcher Zeit? wird auf unterschiedene Manieren geantwortet:

I. Erslich antwortet man insgemein in dem Dative, und insondere
heit, wann eines von diesen Wörtern dabei ist, *heure*, *midi*, *minut*, und
wann von den Tagen der Heiligen, oder von den Feyertagen gerufen
wird, als:

Au commencement, im Anfange.

Au matin & au soir, des Morgens und des Abends.

*Au milieu de l'hiver & à la fin, mitten im Winter, u. zuletzt
am Ende.*

À la foire de Leipzig, auf die Leipziger Messe,

A quelle heure? um welche Zeit? zu welcher Stunde?

À sept heures, um Sieben/ um sieben Uhr.

À midi, um den Mittag, zu Mittage, um zwölff Uhr.

Anmerkung.

Die Deutschen pflegen an statt *midi*, zu sagen *douze heures*; als wenn
ich einen Deutschen frage: *A quelle heure dinez-vous?* Um welche
Zeit halten sie Mittags-Mahlzeit? so wird er mir antworten: *A douze heures*; doch dafür muß er sich hüten, und ja
gen; *Amidi.*